

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 162.

Donnerstag den 18. Juli 1895.

(3056)

Z. 2530.

Adjunctenstelle.

Bei der k. k. Männerstrafanstalt in Marburg ist die Adjunctenstelle der XI. Rangklasse mit dem Genuße einer Naturalwohnung nebst dem Jahresdeputate von 10 Cubikmeter harten, 4 Cubikmeter weichen Brennholzes und 7 Kilogramm Stearinkerzen in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Dienststelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 10. August 1895

bei der unterzeichneten k. k. Oberstaatsanwaltschaft einzubringen und darin die Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache und die im Sinne der hohen Ministerialverordnung vom 21. Jänner 1889, Nr. 10 R. G. Bl., mit gutem Erfolge abgelegte Prüfung auszuweisen.

K. k. Oberstaatsanwaltschaft.

Graz am 15. Juli 1895.

(3073)

Z. 21.012.

Rundmachung.

Am Jahrestage der Vermählung Ihrer k. u. k. Hoheit der Frau Erzherzogin Marie Valerie gelangt zufolge Beschlusses des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Laibach der Betrag von zweihundert Gulden unter fünf arme in Laibach heimatsberechtigten Witwen zur Vertheilung.

Die entsprechend documentierten Gesuche um diese Unterstützungen sind bis 28. d. Mts.

hieramts zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 17. Juli 1895.

(2954) 3—2

Z. 576 B. Sch. R.

Lehrstellen.

Im Schulbezirke Voitsch gelangen mit dem nächsten Schuljahre nachstehende Lehrstellen zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung:

- 1.) Die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Unteridria mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse;
- 2.) die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Schwarzenberg mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse;
- 3.) die dritte Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule in Saurach mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse.

Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege hieramts bis zum 3. August 1895 einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Voitsch am 29. Juni 1895.

(3029) 3—3

St. 20.286.

Razglas.

Radi mestne regulacije bo c. kr. visji geometer gosp. Teodor Berger te dni mesto Ljubljano na novo zmeril.

Če. p. n. posestniki zemljišč se zategadelj opozarjajo, da v ta namen postavljena trigonometriška znamenja in signale puščajo neposkodovana, dovoljujejo dotičnim funkcionarjem pristop na svojo posest in dajo tudi eventualna pojasnila o svojih posestnih razmerah.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane dné 11. julija 1895.

Zupanov namestnik:
Vončina s. r.

Z. 20.286.

Rundmachung.

Der k. k. Obergeometer Herr Theodor Berger wird nächstertage für die Zwecke einer Stadtregulierung die Neuvermessung der Stadt Laibach vornehmen.

Die B. L. Besitzer von Grundstücken werden nun aufmerksam gemacht, daß sie die zu diesem Zwecke aufgestellten trigonometrischen Zeichen und Signale unbeschädigt zu lassen, den betreffenden Functionären den Zutritt auf ihren Grund und Boden zu gestatten und allfällige Auskünfte über Besitzverhältnisse zu erteilen haben.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 11. Juli 1895.

Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Vončina m. p.

(2930) 3—2

Präz.-Z. 1281.

Kanzlistenstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Treffen mit der Dienstszuweisung zum Bezirksgerichte Großlaibitz ist eine Kanzlistenstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Kanzlistenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und der slowenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorgeschriebenen Wege bis 7. August 1895

beim Kreisgerichts-Präsidium in Rudolfswert einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 18. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., hingewiesen.

Rudolfswert am 8. Juli 1895.

(3033) 3—2

Z. 8575.

Fräuleinstiftung.

Bei der Eleonore Frein von Schweiger-Verchenfeld'schen Stiftung zum adeligen Fräuleinstifte in Krain gelangt der erste Platz mit dem Jahresbezüge von 400 fl., und eventuell weitem durch Borrückung auf denselben zur Erledigung kommende dritte Platz mit dem Jahresbezüge von 210 fl. zur Wiederbesetzung.

Auf diese Stiftung finden die Bestimmungen des mit dem Allerhöchsten Diplom weiland Sr. Majestät Kaiser Franz II. vom 16. Juli 1792 erlassenen Statutes des Fräuleinstiftes sowohl in Bezug auf die allgemeinen Erfordernisse als auch in Ansehung der Rechte und Pflichten der Stiftsdamen Anwendung, es haben jedoch Bewerberinnen auf Plätze der Stiftung, welche der freiherrlich von Schweiger'schen Familie angehören, bei Vorhandensein der allgemeinen Erfordernisse (Art. V der Statuten des Fräuleinstiftes) vor anderen Bewerberinnen den Vorzug.

Abspirantinnen auf die Stiftplätze wollen ihre mit dem Nachweisen über die allgemeinen Erfordernisse und gegebenen Falles mit dem Nachweise der Angehörigkeit zur freiherrlich von Schweiger'schen Familie belegten Gesuche bis zum 1. August 1895

bei dieser Landesregierung überreichen.

K. k. Landesregierung.

Laibach am 11. Juli 1895.

(2973) 3—3

Z. 435 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Tschernembl kommen nachstehende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung:

- 1.) Die Lehrer- und Leiterstelle in Radovica mit dem Gehalte jährlicher 500 fl., der Funktionszulage per 30 fl. und Naturalwohnung;
- 2.) die Lehrer- und Leiterstelle in Adlešić mit dem Gehalte jährlicher 500 fl., der Funktionszulage von 30 fl. und Naturalquartier;
- 3.) die Lehrer- und Leiterstelle in Gräble mit dem Gehalte von 450 fl., der Funktionszulage per 30 fl. und freier Wohnung;
- 4.) die Lehrer- und Leiterstelle in Božakovo mit dem Gehalte von 450 fl., der Funktionszulage per 30 fl. und Naturalquartier;
- 5.) die Lehrer- und Leiterstelle in Kerčdorf mit dem Gehalte per 450 fl., der Leitungszulage per 30 fl. und freier Wohnung;
- 6.) die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Weinitz mit dem Gehalte von 450 fl. und Naturalquartier;
- 7.) die dritte Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule zu Dragatuz mit dem Gehalte von 450 fl. und Naturalwohnung;
- 8.) eine provisorische Lehrstelle an der vierclassigen Franz-Josefs-Volksschule in Tschernembl mit jährlichen 360 fl.

Die Gesuche sind bis 10. August l. J.

beim k. k. Bezirksschulrath in Tschernembl einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Tschernembl am 7ten Juli 1895.

(3017) 3—2

Z. 4498 Präz.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der Landesregierung für Bosnien und die Herzegovina in Sarajevo gelangen mehrere politische Conceptspraktikanten- und Assistentenstellen, alle in der XI. Diätenklasse, mit dem Adjutum jährlicher 800 fl. zur Besetzung.

Bewerber um diese Stellen haben nachzuweisen, daß sie österr. oder ungar. Staatsbürger sind, die rechts- und staatswissenschaftlichen Studien absolviert und die vorgeschriebenen theoretischen Prüfungen mit Erfolg abgelegt haben, sowie daß sie nebst der deutschen auch einer slavischen Sprache mächtig sind und die physische Tauglichkeit für den Staatsdienst besitzen.

Dieserigen absolvierten Juristen, welche die dritte Staatsprüfung noch nicht abgelegt haben, können in Competenz treten, wenn sie sich verpflichten, diese Prüfung innerhalb Jahresfrist nachzutragen.

Den Competenzgesuchen sind nebst den Belegen über die vorerwähnten Erfordernisse das Geburtszeugnis (Taufschein) und das Maturitätszeugnis zu allegieren, und ist in dem Gesuche anzuführen, ob und inwieweit der Bewerber der allgemeinen Wehrpflicht entprochen hat.

Die Competenzgesuche sind an die Landesregierung in Sarajevo zu richten, beziehungsweise von jenen Bewerbern, welche bereits im Staatsdienste stehen, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde zu überreichen und mit bosnisch-hercegovinischen Stempelmarken von 40 kr. zu versehen.

Die Gesuchsbeilagen sind in nachstehender Weise zu stampeln, und zwar:

Das Geburtszeugnis, das ärztliche Zeugnis und der Heiratschein mit je 40 kr., das Maturitätszeugnis und Absolutorium mit je 10 kr., die Staatsprüfungs-, beziehungsweise Rigorosumzeugnisse mit je 1 fl. und die Verwendungszeugnisse, ausgestellt von öffentlichen Behörden, mit je 1 fl., sonstige mit 40 kr.

In Ermangelung von bosnischen Stempelmarken können die entsprechenden Barbeträge den Gesuchen beigegeben werden.

Sarajevo am 6. Juni 1895.

Die Landesregierung für Bosnien und die Herzegovina.

(2991) 3—2

Nr. 842.

Rundmachung.

der k. k. Steuer-Localcommission Laibach wegen Ueberreichung der Hausbescriptions und Hauszinsbekenntnisse des Jahres 1895 behufs der Steuerbemessung für das Jahr 1896.

Behufs Bemessung der Hauszinssteuer für das Jahr 1896 sind von den Hausbesitzern in der Stadt Laibach und in den Vororten die vorgeschriebenen Hauszins-Beschreibungen und Zinsvertragsbekenntnisse längstens bis Ende August 1895

bei der k. k. Steuer-Localcommission in Laibach zu überreichen.

Dieselben sind genau nach der Belehrung vom 26. Juni 1820 — Prov. Gef.-Sammlung, Jahrg. 1821, S. 337 — zu verfassen.

Hiezu wird bemerkt, daß auch die zu einem Hause gehörigen vermieteten Hofräume, Portale etc. Objecte der Hauszinssteuer bilden.

In die Zinsbekenntnisse sind jene Zinsbeträge einzufüllen, welche für jedes der vier Quartale vom 1. November 1894 bis Ende October 1895 bedungen wurden, und sind nach Vorschrift der §§ 15 und 16 der erwähnten Belehrung auch alle nebst dem baren Mietzinse allenfalls bedungenen Nebenleistungen, als: Arbeit und Naturalgaben, Beiträge zu den Steuern, zu Umlagen, zu Reparaturkosten u. dgl., in Anschlag zu bringen.

Die von den Hauseigenthümern selbst benützten oder Auserwandten, Hausverwaltern etc. überlassenen Wohnungen sind mit den Mietzinzen der übrigen Wohnungen deselben oder der nachbarlichen Häuser in ein richtiges Ebenmaß zu setzen, d. i. mit jenen Zinsbeträgen einzubekennen, welche für dieselben von fremden Parteien erzielt werden könnten oder früher wirklich bezahlt wurden.

Die eingestellten Mietzinse müssen bezüglich der Richtigkeit von den betreffenden Wohnparteien durch ihre Namensfertigung bestätigt werden, wobei ausdrücklich erinnert wird, daß diese im Falle der Bestätigung einer unrichtigen Zinsangabe ebenfalls einer Strafe unterliegen.

Die Zinsvertragsbeträge sind auch für leerstehende Wohnungen anzusetzen. Für solche erfolgt jedoch die verhältnismäßige Steuerabschreibung, wenn die vorgeschriebene Leerstellungsanzeige abgesehen binnen 14 Tagen, vom Tage der Leerstellung oder rückfälligkeit, eingebracht war oder wird. In derselben Frist sind aber auch die Anzeigen über Wiedervermietungen oder Wiederbenutzungen einzubringen.

Das Nichtbekennen eines aus der Vermietung von Hausbestandtheilen bezogenen Zinses bildet auch dann eine strafbare Zinsverheimlichung, wenn Hausbestandtheile als in der Benützung des Eigenthümers stehend angegeben, dabei aber an sogenannte Auserparteien vermietet werden.

Für die Richtigkeit der Bekenntnisse sind die Hauseigenthümer oder die nach § 28 der Belehrung vom 26. Juni 1820 zu deren Einbringung Verpflichteten verantwortlich, und muß jedes Bekenntnis vom Hauseigenthümer, beziehungs-

weise sämtlichen Mit-Hauseigenthümern oder dessen, beziehungsweise deren Vertreter, der sich hinsichtlich jeder einzelnen Zinsaffair mit einer eigens zu diesem Zwecke ausgestellten, der Affair beizuschließenden Vollmacht auszuweisen hat, in der durch die §§ 27 und 28 der citierten Belehrung angeordneten Weise eigenhändig (nicht etwa bloß mit einem Stampiglienabdruck des Namens) unterschrieben sein.

Mit vorliegender Rundmachung sind sämtliche Hauseigenthümer beauftragt worden, und haben sich diejenigen, welche solche nicht erhalten haben sollten, hieramts darun zu melden.

K. k. Steuer-Localcommission Laibach

am 9. Juli 1895.

St. 842.

Razglasilo

c. kr. davčne krajne komisije v Ljubljani radi vročitve hišnih opisov in najemniških napovedb za leto 1895 gledé na odmerjenje davka za leto 1896.

Za odmerjenje hišne najmarine za 1896. leto se imajo predpisani popisi hiš in napovedi o najemniškem dohodku vložiti najkasneje do konca avgusta 1895 pri c. kr. davčni krajni komisiji v Ljubljani.

Spisejo naj se natanko po določenih podukah z dné 26. junija 1820 — zbirka dež. zakonov z leta 1821, stran 337.

Pripominja se, da so tudi k hišni spadajoča dvorišča, veže i. t. d. predmet hišne najmarine.

V napovedi o najemnini se imajo vstaviti oni najemniški zneski, kateri so bili pogojeni za vsako doletotje od 1. novembra 1894. l. do zadnjega oktobra 1895. l. Po predpisu §§ 15 in 16 prej omenjenega poduka se morajo poleg najemnine v gotovini v pošte jemati tudi vsakeršne pogojene postranske datave, kakor: delo in datatve v naturi, prispevki k davku, k prikkladu, doneski za poprave i. t. d.

Onastanovanja, katera hišni lastniki sami uporabljajo ali sorodnikom, hišnikom i. t. d. v porabo prepuščajo, se imajo primerjati z najemnino drugih stanovanj iste ali sorodnih hiš, to se pravi, v onih najemniških zneskih napovedati, kateri bi se dobili od tujih strank ali pa so se prej res dobivali.

Da so vpisane najemščine resnične, potrditi morajo dotični najemniki stanovanj z lastnim podpisom. Izrečno se še opominja, da so tudi najemniki kazni podvrženi, ako bi neresnično napoved kot resnično potrdili.

Vrednost najemnine se ima vpisati tudi za prazna stanovanja. Vendar se zanje primerni davek odplaše, ako se je tekom 14. dni, odkar se je stanovanje izpraznilo, odnosno odkar se je nehalo najemnino dobiti, naznanilo, da je stanovanje prazno. V istem obroku je vložiti tudi naznanila, da so se stanovanja zopet oddala v najem ali vzela v porabo.

Ako se ni napovedala najemnina od v najem oddanih hišnih delov, smatra se tudi tedaj kot kaznjiva zatajba najemnine, kadar se je naznanilo, da so hišni deli v porabi lastnikov, dočim so se oddali v najem takozvanim podnajemnikom.

Za resnične napovedi odgovorni so hišni lastniki ali oni, ki so po § 28. poduka z dné 26. junija 1820 zavezani vložiti napovedi. Tudi mora vsako napoved v zmislu določene § 27 in 28 navedenega poduka lastnoročno (ne pa morebiti le s stampiljem imena) podpisati lastnik hiše, oziroma vsi solastniki, ali njegovi, oziroma njihov namestnik, kateri se ima gledé vsake napovedi posebej izkazati z izrečno v ta namen podeljenim pooblastilom.

To pooblastilo je priložiti dotični napovedi.

Predstojajoče naznanilo razdeliti se je mej vse hišne lastnike; ako bi se kateri ne bil dobil, zglasi naj se radi njega pri podpisnem uradu.

C. kr. davčna krajna komisija v Ljubljani dné 9. julija 1895.

(3035) 3—1 St. 2116.
Oklic
izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah daje na znanje:
Na prošnjo Janeza Riglerja iz Prapreč st. 1 (po cesijonariji gosp. Matiji Hočvarju iz Vel. Lašč) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Grudnovega, sodno na 2100 gold. cenjenih zemljišč, vpisanih v vlogah st. 184, 186 in 378 kat. obč. Cesta v Ponikvah h. st. 8.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 20. avgusta

in drugi na 24. septembra 1895, vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 13. junija 1895.

(3000) 3—1 St. 3285.

Oklic.
C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo Helene Širok iz Senožeta proti Janezu Široku iz Senožeta v izterjanje terjatve 52 gold. 26 kr. s pr. z odlokom dne 20. aprila 1894, st. 2193, dovolila izvršilna dražba na 2373 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 14 zemljiške knjige kat. obč. Senožet.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

28. septembra in na 12. oktobra 1895, vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 17. junija 1895.

(2974) 3—1 St. 3936.

Oklic.
V izvršilni zadevi dr. Fr. Stora v Ljubljani proti Jozefu Metercu zaradi 130 gold. s pr. z odlokom z dne 15. februarja 1895, st. 1000, na dan 21. junija in 25. julija 1895 določeni dražbi Jozef Meterčevega, na 3023 gold. cenjenega posestva vlož. st. 10 kat. občine Zabreznica se na

20. septembra in 25. oktobra 1895, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, tuesodno prelozita.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 20. junija 1895.

(2854) 3—1 St. 5156.

Oklic.
C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:

Gasper Sterle, posestnik v Črni Vasi, je proti Janezu Miklavcu, Elini zabeti Gasperotti in Mariji Misic, oziroma njih nepoznanim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 20. junija 1895, st. 5156, za pripoznanje lastninske pravice potom priposestovanja gledé zemljišč vl. st. 1054, 1104 in 1105 ad Trnovsko predmestje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdno reč dr. Jozef Sajovic skrb-

nikom postavil ter ob enem dan za skrajšano razpravo o tej tožbi na

23. septembra 1895, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči določil.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo vročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 22. junija 1895.

(3018) 3—1 St. 3209.

Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja umrlim Mariji in Mini Zakrajsek ter Urši Zakrajsek, roj. Intihar, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, da je France Modic iz Lahovega st. 1 vložil zoper nje tožbe de praes. 26. junija 1895, st. 3207 do 3209, zaradi pripoznanja plačila zastaranja terjatve 56 gold., 34 gold. in 99 gold. 10 kr., vknjižene pri njegovem zemljišči vložek st. 15 d. o. Sv. Duh s pr., na katere se je narok za sumarno razpravo določil na

6. septembra 1895, dopoldne ob 9. uri, pri tukajšnjem sodišči z dodatkom § 18. sum. postopka.

Tožencem postavil se je Gregor Lah iz Loža st. 18 skrbnikom na čin, s katerim se bo stvar razpravljala, dokler se ne imenuje drug zastopnik.

V Loži dne 26. junija 1895.

(2914) 3—1 St. 12.030.

Razglas.
C. kr. za m. del. okr. sod. v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Antona Škerjanca iz Šmarja st. 21 proti Mariji Palčar, Francetu Javorniku in Katarini Javornik zaradi priznanja zastaranja pri zemljiščih vlož. st. 26, 41, 163 k. o. Šmarje zavarovanih terjatev de praes. 21. junija 1895, st. 12.030, slednjim postavil gospod J. Ogorelec iz Šmarja skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

3. septembra 1895,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani dne 30. junija 1895.

(3034) 3—1 St. 2285.

Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Janeza Levsteka iz Malih Lašč st. 13 se z odlokom z dne 15. julija 1888, st. 3772, na dan 5ega oktobra in 9. novembra 1888 določeni, z odlokom z dne 29. septembra 1888, st. 5203, pa s pravico ponovljenja ustavljeni izvršilni dražbi nepremičnine Marjete Zabukovec iz Male Vasi h. st. 23, sodno na 800 gold. cenjene, vpisane v vlogah st. 94 in 119 kat. obč. Zagorica ponovljuje dovoliti ter določiti se na dan

27. avgusta

in na dan

1. oktobra 1895, vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 27. junija 1895.

(2977) 3—1 J. 1507.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Sierüber wird die mit dem diegerichtlichen Bescheide vom 15. Februar 1895, J. 464, und 23. April 1895, J. 1095, auf den 17. Mai 1895 angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Jakob Opeta von Niederdorf Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 2670 fl. geschätzten Realitäten Einlage J. 67 und 388 der Catastral-Gemeinde Niederdorf sammt dem auf 274 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör mit dem vorigen Anhang auf den

5. August 1895, vormittags von 11 bis 12 Uhr, übertragen.

R. t. Bezirksgericht Birtnik am 26ten Mai 1895.

(3016) 3—1 St. 2967.

Oklic.

Vsled prošnje Marijane Stružnik iz Olsevka dovolila se je izvršilna dražba Janez Gregorčevega, sodno na 50 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 200 ad Vellach, ter sta se v to odredila dražbena dneva, prvi na

5. avgusta

in drugi na

9. septembra 1895, obakrat dopoldne od 11. do 12. ure, pri tem sodišči s pristavkom, da se isto odda pri drugem roku tudi pod cenilno vrednostjo. — Varščina 10%.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 8. junija 1895.

(3015) 3—1 St. 2992.

Oklic ponovljene druge izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Jurija Rimerca iz Ribnice dovolila se je ponovitev druge izvršilne dražbe Katarini Godnov iz Tržiča lastnega, sodno na 622 gold. cenjenega posestva vlož. st. 119 ad Tupalič z odlokom dne 7. marca 1892, st. 1261, določene na 13. junija 1892, z odlokom dne 31. maja 1892, st. 2828, pa ustavljene, ter se je v to določil dan na

5. avgusta 1895, dopoldne ob 11. uri, pri tem sodišči s prejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 8. junija 1895.

(2997) 3—1 St. 2768.

Razglas.

Na tožbo Franceta Ogrina iz Stare Vrhlike proti Francetu Terčku iz Smrečja, sedaj v Ameriki nepoznatega bivališča, de praes. 9. julija 1895, st. 2768, radi 23 gold. 60 kr. imenoval se je tožnemu Franc Jurca iz Podlippe oskrbnikom ter se mu je vročila tožba, čez katero se je določil narok v ustno malenkostno obravnavo na dan

9. avgusta 1895,

dopoldne ob 8. uri, pred tem sodiščem z dodatkom določil § 28. bag. postopka.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhnikih dne 9. julija 1895.

(2976) 3—1 St. 1629.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici daje na znanje, da se je na prošnjo Reze Ponikvar iz Bloške Police (po pooblaščenju Ivanu Modicu iz Bloške Police) proti Janezu Paternostu iz Podskrajnika (po kuratorji Mart. Pavlovčiču iz Cirknice) v izterjanje terjatve 100 gold. s pr. z odlokom dne 6. junija 1895, st. 1629, dovolila izvršilna dražba na 360 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 490 zemljiške knjige kat. obč. Dolenja Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

5. avgusta in na

7. septembra 1895,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v Cirknici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici dne 6. junija 1895.

(3028) 3—1 Nr. 11.390.

Exec. Fahrnisse-Versteigerung.

Vom t. t. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des A. Oblath in Fünfskirchen (durch Dr. Victor Fürst

bortselbst) die executive Versteigerung der dem Ignaz Drusčovič von Laibach gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 1453 fl. 40 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

eines Pferdes, Zimmer- und Gasthauseinrichtung, Gebinde und Weine, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, auf den

12. August und 26. August 1895

von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags im Hause des Executen, Wienerstraße, sowie im Weinkeller im Coliseum hier mit dem Beifolge bestimmt worden, daß die in Execution gezogenen Gegenstände bei der ersten Tagfahrt nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Tagfahrt aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

R. t. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 30. Juni 1895.

(3036) 3—1 Nr. 4122.

Edict.

Ueber die Klagen:

1.) J. 3373 der mj. Mathias, Josef, Francisca, Johann, Anton und Maria Latner von Majerle Nr. 2 (durch die Vormünder Anna Latner und Johann Brunstolle von dort) als Erben nach Mathias Latner gegen Mr. Johann Latner von Majerle, derzeit in Amerika Calumet-Mich. Bg.-Nr. 218, wegen 70 fl. c. s. c.; 2.) J. 2773 des Stefan Mihelič von Weinitz Nr. 35 gegen Georg und Joan Protšelj von Utafoce Nr. 29, derzeit in Amerika, wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes; 3.) J. 2893 der Maria Simce von Zaderc Nr. 1 gegen Georg Jonte von Bimol und Michael Schneller von dort Nr. 22 wegen Verjährung und Löschungsgestattung; 4.) J. 2989 des Peter Stert von Bornschloß Nr. 102 gegen Michael Bizal von Bornschloß wegen Ersizung; 5.) J. 3345 des Ivan Kular von Griblje Nr. 27 gegen Katharina Jafostić von Griblje und Maria Malešić von ebendort wegen Verjährung und Löschungsgestattung; 6.) J. 3394 des Josef Bajc von Unterpata Nr. 9 gegen Johann Bajc von ebendort wegen Ersizung; 7.) J. 3427 des mj. Ive Junić von Junice Nr. 4 (durch den Vormund Peter Starasinić von ebendort Nr. 17) gegen Michael Junić von Junice Nr. 4 und Josef Junić von ebendort wegen Ersizung; 8.) J. 3426 der Anna Jafku von Graft Nr. 40 gegen Michael Flajnik von ebendort wegen Ersizung; 9.) J. 3557 des Georg Bizal von Predgrad gegen Michael Bizal von ebendort wegen Ersizung — worüber ad 1, 2, 4 bis 9 im summarischen, ad 3 im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den

21. September 1895, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird den theils verstorbenen, theils unbekannt wo befindlichen Geflagten und ihren Rechtsnachfolgern, und zwar ad 1 und 6 Herr Johann Pečaver von Sela bei Otowitz, ad 2 Herr Ivan Berkopec von Weinitz, ad 3, 4, 7, 8 und 9 Herr Pasqual Vano von Griblje und ad 5 Herr Mito Požek von Griblje zum Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachverwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfachen mit den aufgestellten Curatoren nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl am 15. Juni 1895.

Carl Wanitzky

Architekt und Stadtbaumeister
aus Wien

übernimmt
alle Arten Reconstructions-Arbeiten
und Neubauten
zu besten Bedingungen.

Näheres in der (3021) 21-2

Baukanzlei
Schellenburggasse Nr. 3.

(2157)



52-9

Kameelhaar-Havelock fl. 9,
mit ganzem Kragen fl. 13,
Wettermantel aus Ka-
meelhaar fl. 7 (das beste),
Loden-Anzüge in allen
Farben fl. 16,
stets vorräthig bei
Jakob Rothberger,
k. u. k. Hof-Lieferant,
Wien I., Stephansplatz
Nr. 9.

Reiner

Himbeeren-Syrup

aus Gebirgshimbeeren bereitet, vom
besten Aroma etc.

1 Kilo in Flasche 65 kr., halb
Kilo 35 kr.

Apotheke Trnkóczy

Laibach.

(3043) Täglicher Postversandt. 1



Die zur Bereitung
eines kräftigen und
gesunden

Hausdrinks

nöthigen Substanzen liefert ohne Zucker für
zwei Gulden
vollständig ausreichend zu 150 Liter

Apotheker Hartmann

Steckborn

Konstanz

(Schweiz)

(Baden)

Vor schlechten Nachahmungen wird aus-
drücklich gewarnt.

Zeugnisse gratis und franko zu Diensten.

Verkauf überall gestattet. En gros für

Österreich: Apotheker C. Brady

Kremsier (Mähren).

(1581) 20-14

CAO VERO
entölt, leicht löslicher
CHOCOLADEN
mit
und ohne
VANILLE
zu mässigen Preisen.

HARTWIG & VOGEL
BODENBACH

ANERKANNT VORZÜGL. QUALITÄT
überall käuflich.

(4070) 78-64

2 türkische Ponies

13 Faust hoch, vollkommen fromm für Wagen und zum Reiten, sind zu verkaufen bei

Adolf Hauptmann

Laibach, Petersstrasse 41.

Filiale Laibach

der

(2238) 23

Agramer Bau-Unternehmung

Pilar, Mally & Bauda

Architekt, Ingenieure und Stadtbaumeister.

Technisches Bureau: **Trubergasse Nr. 1**

(nächst der Jakobsbrücke).

Sprechstunden von 2 bis 3 Uhr nachmittags.

Uebernahme und Ausführung von Projecten, Plänen, Kostenvoranschlägen wie
von Neu- und Umbauten, überhaupt Bauarbeiten jeder Art.

Waffenfabrik Steyr.



(2961)

10-4

Haupt-Depôt: **Broemer Elmerhausen & Reich**, Wien I., Wallfischgasse 3
Gedeckte Fahrschule im Hause. Vertreter gesucht. Preiscurante gratis.

Steiermärkische Landes-Curanstalt

Rohitsch-Sauerbrunn

Südbahnstation Pötschach. Saison 1. Mai bis 1. October.

Trink-, Bade-, Molken- und elektr. Curen.

Prospecte durch die Direction.

Die weltberühmten Glaubersalz-Säuerlinge, empfohlen durch die ersten
medizinischen Autoritäten bei Erkrankung der Verdauungs- und Ath-
mungsorgane, u. zw. die

Tempelquelle als bestes Erfrischungsgetränk
Styriaquelle als bewährtes Heilmittel

versendet in frischer Füllung die

(1580) 20-15

Brunnenverwaltung Rohitsch-Sauerbrunn.

L. Luser's Conrissenpflaster



sicher und schnell wirkendes
Mittel gegen Bluthuerungen,
Schwelen an den Fuß-
sohlen, Heren und alle
übrigen harten Haut-
wunderungen.
Wirkung
garantirt.
Durch die
Apotheken
zu be-
ziehen

Die
zahlrei-
chen Aner-
kennungs-
schreiben er-
halten im
Hauptversendungs-
Depôt: 6101
L. Schwenk's Apollh.
Melding-Wien

Nur echt, wenn jede Gebrauchsanwei-
sung u. jedes Pflaster mit d. nebenstehen-
den Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist;
daher achte man auf diese u. weisse min-
derwertige Nachahmungen zurück.

Laibach: J. Svoboda, G. Piccoli, J. Maur
und G. Grothel; Klagenfurt: A. Egger,
B. Thurnwald, J. Birnbacher; Villach:
Dr. G. Gumpf; Wolfsberg: A. Dachs;
Rudolfswerth: S. v. Glabovic u. Feur;
Halla: Wabersberg: J. W. Feur;
Nabmannsdorf: A. Rohrer; Idria:
J. W. Feur; L. W. Feur; Krain-
burg: A. W. Feur; Gail:
Stein (in Krain): J. W. Feur;
neub. G. Gaila.

(1462) 14

Beim Schweizerhause
morgen Freitag den 19. Juli
grosstes
Militär-Concert.

Anfang 7 Uhr. — Eintritt 20 kr.
Hochachtungsvoll
(3071) 2-1 **Hans Eder.**

Ein Hochrad 54"
ist billig zu verkaufen. — Zu kaufen
wird gesucht ein
Pony-Wagen

mit Dach.
Anzufragen bei **F. M. Schmitt, Spl-
talgasse.** (2987) 3-3

Schöne Wohnung
nächst der Stadt ist mit August billigst zu
vergeben.
Anfragen aus Gefälligkeit in der Admi-
nistration dieser Zeitung. (2985) 3-3

Günstiger Gelegenheitskauf!
Ein grosses, ein Stock hohes
Zinshaus
in Marburg

mit 5% Reinertragnis, in einer der frequen-
testen Straßen, mit großen Fabrikslocalitäten
und Magazinen, für jedes industrielle Unter-
nehmen geeignet, nebst großem Obst- und
Gemüsegarten, ist aus freier Hand unter
günstigen Zahlungsbedingungen **sofort zu
verkaufen.** (2998) 3-3
Gefällige Anträge unter **«Haus in
Marburg»** an **J. Gaisers Annoncen-
u. Zeitungs-Expedition in Marburg.**

In einem villenartigen Hause sind
zwei Wohnungen
die eine bestehend aus vier Zimmern und
Zugehör und die eine mit drei Zimmern
und Zugehör, längstens bis November
Termin zu vermieten. (3053)
Näheres in der Administration dieser
Zeitung.

**Neue
Kartoffel**
beste Sorte, 100 Kilo fl. 4.— ab Station
Görz gegen Nachnahme.
Größere Partien liefert nach Verab-
barung: **Valentin Osana, St. Peter
bei Görz.** (3054) 2-1

Zu verkaufen
Fleischhauerei in Graz
mit großem Kundenkreis, gut eingeführt, vor-
züglicher Posten, ist wegen Uebernahme
eines anderen Geschäftes preiswürdig zu
verkaufen. Anträge unter **Fleischhauerei
in Graz** an das Central-Bureau **Ludwig
v. Schönhofer, Graz, Sporgasse Nr. 5.**

(2939) 3-3 St. 2271.

Razglas.
Neznano kje v Ameriki bivajo-
čemu Francetu Hočevanju iz Pust-
št. 3 se naznanja, da je Jože Jakš
iz Rašice št. 23 proti njemu tožbo
de praes. 26. junija 1895, št. 2271,
zavoljo dolžnih 100 gold. s pr. pri tem
sodišči vložil, vsled katere tožbe do-
ločil se je dan v skrajšano razpravo na
22. julija 1895,
dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči.
Tožencu imenoval se je za kura-
torja na čin gospod Janko Globočnik
c. kr. notar v Velikih Laščah, s ki-
terim se bo stvar razpravljala, ako
toženec ne imenuje drugega zastop-
nika.
C. kr. okrajno sodišče v Loži dne
Laščah dne 27. junija 1895.

(2963) 3-2 St. 3883.
Oklic.

Neznanim pravnim naslednikom
vše zamrskih upnikov, namreč Helene
Železnik, Marije Dergan, omož. Tomsič,
in Martina Primana, vsi iz Toplic;
nadalje Marije Železnik, Jurija Jer-
mana in Jožefa Fliseka iz Kisovca in
slednjič Alojziju Fliseku iz Kisovca,
sedaj neznano kje v Ameriki bivajoč,
se je v izvršilni stvari Marjete Sterbau
iz Zagorja proti Andreju Fliseku iz
Zavinj postavil Martin Bukovec, po-
sestnik v Toplicah pri Zagorji, skrb-
nikom ad actum ter so se temu do-
stavili tusodni izvršilni odloki št. 2463.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne
3. julija 1895.

(2952) 3-3 St. 2824.
Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loži na-
znanja:
Dne 5. avgusta in
4 septembra 1895,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, vršila
se bode pri tem sodišči izvršilna
dražba Francetu Janežiču iz Vrhjezera
št. 15 lastnega in sodno na 1145 gold.
s pritklinami vred cenjenega zem-
ljišča vl. št. 3 kat. obč. Vrhjezero.

Dražbeni pogoji, izpisek iz javne
knjige in cenilni zapisnik se lahko
tukaj upogledajo.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne
4. junija 1895.